

Der **Kenien-Verlag** zu **Leipzig**  
bittet Kenntnis zu nehmen von der erfolgten Ausgabe eines  
**sehr zeitgemäßen Buches:**

Ⓜ **Preußen-Deutschlands** Ⓜ  
**Diplomatische Niederlagen**  
**und deren Folgen in der Geschichte**

Eine historisch-politische Betrachtung  
zur Deutsch-englischen Spannung  
von Syndikus Dr. phil. et rer. pol.

**C. Hartl**



Mark 2.50

Die aktenmäßige Vorgeschichte des Krieges!

Die Marine-Rundschau: Der Verfasser weist nach, wie in der Wiederholung der Weltgeschichte der diplomatischen Demütigung des Großen Kurfürsten im Frieden zu Nymwegen die Abrechnung des Siebenjährigen Krieges folgte, dann auf Jena und Tilsit Leipzig und Waterloo, auf Olmütz und die Luxemburger Frage Königgrätz und Sedan. Neuerdings haben wir, nach des Verfassers Ausführungen, in den Folgen von Algeciras und Agadir eine diplomatische Niederlage erlitten, diese aber hatte das Gute, daß sie uns unsere Gegner deutlich erkennen lehrte und, indem sie das deutsche Volk aufrüttelte und politisch reif machte, es auf die Notwendigkeit hinwies, sich auf den kommenden Kampf mit Nachdruck vorzubereiten. Die Schwerkraft dieser Vorbereitung liegt jetzt nicht mehr auf den sandigen Exerzierplätzen der Mark Brandenburg, sondern in der Nordsee und in der deutschen Bucht, wo jede für die Kriegsvorbereitung gewonnene Stunde das Wagnis eines Präventivkrieges gefährlicher und seinen Erfolg zweifelhafter macht. Der Verfasser lehnt darum auch die Angriffe auf unsere äußere Politik ab, in der Meinung, daß, je länger die Franzosen auf das „ils n'oseront pas“ vertrauen, das deutsche Volk mehr und mehr von der Notwendigkeit, „bereit zu sein“, sich überzeugen wird. Das Buch des Dr. Hartl kann als gleichertweise zeitgemäß und lesenswert bezeichnet werden.

**Beachten Sie die günstigen Bezugsbedingungen!**